

# Creativ Finolato 75

**quarzgefüllter, feiner Streichputz,  
verarbeitungsfertig, matt, emissionsarm,  
lösemittel- und weichmacherfrei, für innen**

## Eigenschaften

Verarbeitungsfertige, strukturierbare, quarzgefüllte Dispersionsfarbe für innen (feiner Streichputz, Streichfüller). Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, geruchsneutral, matt, strapazierfähig, ausgezeichnet diffusionsfähig und leicht zu verarbeiten. Darüber hinaus auch als Grundlage für weitere Kreative Gestaltungstechniken und/oder in Kombination mit deckenden Dispersionsfarbenanstrichen einsetzbar.

## Anwendungsbereich

Zur Erzielung dekorativer, strukturierter Oberflächen im Innenbereich. Einsetzbar in Repräsentations- oder Geschäftsräumen, Fluren oder Treppenhäusern usw. von z. B. Hotels oder Restaurants sowie im gesamten privaten Wohnbereich. Auf z. B. Innenputz (Druckfestigkeitsklasse CS II/CS III/CS IV und B1-B7), Beton, Gipskarton und Dispersionsfarbenanstrichen. Speziell abgestimmt auf die weitere Gestaltung mit Creativ Viviato 72 und Creativ Vedendo 74.

Auch einsetzbar als füllende Zwischenbeschichtung bei nachfolgendem Schlussanstrich mit Innendispersionsfarben wie z. B.

- Superlux ELF 3000
- Latexfarbe ELF 992
- Sensocryl ELF 266–269

## Werkstoffbeschreibung

**Standardfarbton:** 0095 weiß. Über das Brillux Farbsystem sind weitere helle Farbtöne mischbar.

**Werkstoffbasis:** Acrylat-Copolymer-Dispersion

**Glanz:** matt

**Dichte:** ca. 1,65 g/cm<sup>3</sup>

**Körnung:** bis ca. 0,3 mm

**Verpackung:**

0095 weiß: 15 kg, 25 kg

Farbsystem: 15 kg, 25 kg

## Verarbeitung

### Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Falls erforderlich, geringfügig mit Wasser oder Topp ELF 948 verdünnen.

### Abtönen

Bis max. 10 % mit Voll- und Abtönfarbe 951.

## Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien. Durch erhöhte Zugabemengen werden die Materialeigenschaften, z. B. das Stand- oder Deckvermögen, beeinflusst.

## Auftrag

Creativ Finolato 75 vor der Verarbeitung mit einem leistungsstarken Rührgerät (mind. 900 Watt) und rechtsgewendeltem Rührstab (Putzrührstab) gut aufrühren. Zur Erzielung einer gleichmäßigen und ebenen Streichputzoberfläche Creativ Finolato 75 mit dem rostfreien Edelstahlglätter 3792 in 1½-facher Korngröße gleichmäßig auftragen. Alternativ kann Creativ Finolato 75 auch mit der Universal-Farbwalze 1102 oder im Spritzverfahren (s. Tabelle) aufgetragen werden.

## Strukturierung/Streichputz

Sofort nach dem Auftrag die Flächen, je nach gewünschtem Strukturbild, mit der Flächenstreichbürste 1210 oder der Streichbürste, oval 1175 ungleichmäßig, kreuz und quer strukturieren.

Auftrag und Strukturierung erfolgen jeweils bahnenweise, nass in nass. Die einzelnen Bahnen leicht diagonal und wolkig überlappend auftragen. Die Auswahl der jeweiligen Bahnenbreite richtet sich nach den Objektbedingungen. Als Richtwert gilt eine Bahnenbreite von ca. 0,80 m bei einer Raumhöhe von ca. 2,50 m. Starke Niveauunterschiede sowie hohe Schichtdicken vermeiden, ansonsten kann es zur Rissbildung in der Oberfläche kommen.

#### Feinstruktur/Landhausstil

Mit der Flächen-Streichbürste 1210 gestaltete Flächen zeichnen sich durch eine unebene leicht gewellte Struktur aus. Hierzu das aufgetragene Material mit der Flächen-Streichbürste behutsam, kreuz und quer, glättend verschlichten. Hierbei die Bürste sehr flach halten.

#### Grobstruktur

Mit der Streichbürste, oval 1175 strukturierte Flächen zeichnen sich durch kurze, prägnante Bürstenstrukturen aus. Hierzu das aufgetragene Material mit der Streichbürste kreuz und quer, ungleichmäßig, mit kurzen Schlägen strukturieren. Nicht bis auf den Untergrund durcharbeiten.

#### **Verbrauch**

Ca. 600–700 g/m<sup>2</sup> im Kellen- bzw. Rollauftrag.

Ca. 1,0–1,4 kg/m<sup>2</sup> im Spritzauftrag.

Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

#### **Verarbeitungstemperatur**

Nicht unter +5 °C und bis max. +25 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Die Temperaturgrenzen sind auch während der Abbindezeit einzuhalten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

#### **Werkzeugreinigung**

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

#### **Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)**

Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

#### **Lagerung**

Kühl und frostfrei, Anbruchgebinde dicht verschließen.

#### **Deklaration**

##### **Hinweis**

Enthält Konservierungsmittel.

##### **Wassergefährdungsklasse**

WGK 1, nach VwVwS.

##### **Produkt-Code**

BSW20.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

#### **Spritzdaten**

| <b>Spritzgerät</b>                                       | <b>Düse</b> | <b>Luftdruck</b> | <b>Materialmenge<br/>(Drehzahlregler)</b> | <b>Verbrauch</b>              |
|--|-------------|------------------|---|-------------------------------|
| Schneckenfördergerät,<br>z. B. Wagner Plastcoat<br>PC 15 | 4 mm        | 2,5 bar          | Stufe 1,5                                 | ca. 1,0–1,4 kg/m <sup>2</sup> |

## Beschichtungsaufbau

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf

Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen.

Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Bei Bedarf die vorbereiteten Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Briplast Mineral-Handspachtel leicht ELF 1886 glätten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

## Beschichtungsaufbau

| Untergründe  | Grundierung                                 | Zwischenanstrich <sup>1)</sup>  | Strukturbeschichtung | Schlussbeschichtung, Überzug <sup>3)</sup>   |
|--|---|---|----------------------|--|
| stark saugende Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsputz (CS IV und B1-B7), Beton                                  | Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545 | Topp ELF 948 oder Glemalux ELF 1000 <sup>2)</sup>                     | Creativ Finolato 75  | Kreativtechnik mit z. B. Creativ Classico 50, Creativ Metallico 76, Creativ Vedendo 74, Creativ Viviato 72 oder farbloser Überzug mit Creativ Floc-Finish ELF 68, matt |
| normal saugende Untergründe, z. B. Innenputz (CS II/CS III), Beton, matte Dispersionsfarbenanstriche             | entfällt                                    |   |                      |  |
| nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Öl- und Lackfarbenanstriche | Haftgrund ELF 3720                          | falls erforderlich, Topp ELF 948 oder Glemalux ELF 1000 <sup>2)</sup> |                      |  |

<sup>1)</sup> Den Zwischenanstrich gleichmäßig deckend im Farbton der Strukturbeschichtung ausführen. Zur Erzielung eines optimalen Oberflächenbildes ist eine einheitliche, auf die Strukturbeschichtung abgestimmte Farbgebung des Untergrundes erforderlich.

<sup>2)</sup> Für einen getönten Beschichtungsaufbau kann der Zwischenanstrich alternativ mit Haftgrund ELF 3720 im abgestimmten Farbton ausgeführt werden.

<sup>3)</sup> Für jede Kreativtechnik stehen separate Unterlagen zur Verfügung, in denen die einzelnen Arbeitsschritte ausführlich beschrieben sind (siehe „Ausführungsbeschreibungen“). Zum farblosen Überzug mit Creativ Floc Finish 68 die weiteren Angaben unter „Hinweise“ beachten.

## Hinweise

### Haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2, kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 und Rapidvlies 1525 erzielt werden.

### Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

### Farbloser Überzug (optional)

Bei Bedarf können die mit Creativ Finolato 75 behandelten Flächen nach Trocknung mit einem Schutzüberzug aus Creativ Floc-Finish ELF 68 matt versehen werden. Hierzu das Material mit ca. 5% Wasser verdünnen und im Rollauftrag gleichmäßig auftragen. Wir empfehlen einen farblosen Überzug auf Flächen, die nicht mit einem weiteren Anstrich oder einer Kreativtechnik, bearbeitet werden.

## Ausführungsbeschreibungen

Für die Lasur- bzw. Kreativtechniken stehen separate Ausführungsbeschreibungen inkl. Verbrauchs- und Werkzeugdaten zur Verfügung.

### Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.  
Tel. +49 251 7188-240  
Tel. +49 251 7188-764  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version II

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de